

Kultur | Chor LaFarfalla aus Visperterminen trat in Basel auf

## Mit Gesang Grenzen überwinden

**BASEL | Spätestens als die rund 300 Stimmen im Begegnungs- und Kulturzentrum Union von Basel gemeinsam «Un poquito cantas, un poquito bailas» sangen, war das Eis zwischen Berglern und Städtern gebrochen.**

Zuschauer und Chor verschmolzen miteinander. Das lateinamerikanische Volkslied ist eines der populärsten Stücke aus dem aktuellen Konzertprogramm des Chores LaFarfalla aus Visperterminen. Es bietet dem Chorleiter Adrian Zenhäusern zudem jeweils eine ideale Gelegenheit, das Publikum in die Live-Performance miteinzubeziehen.

### Austausch als Grundgedanke

Es war Sabri Dogan vom ASK Basel, der den Chor LaFarfalla aus

Visperterminen zu einem gemeinsamen Konzertabend eingeladen hatte. Mit dabei waren nebst den Walliser Schmetterlingen am vergangenen Freitag die internationalen Chöre Singen ohne Grenzen aus der Stadt Basel und Liestal sowie der Gypsy-Jazz-Musiker Muhi Tahiri mit Band. Am Nachmittag bei der Generalprobe und dem Soundcheck sei nicht alles rund gelaufen, erklärt Zenhäusern, das habe einige Sänger verunsichert und Skepsis habe sich verbreitet. «Doch bis zum Konzertbeginn haben wir uns gefangen und zurechtgefunden. Mit dem Auftritt bin ich sehr zufrieden. Es hat richtig Spass gemacht.» Und der Präsident von LaFarfalla, Andreas Zimmermann, fügt mit einem Lächeln hinzu: «Die Menschen hier ticken anders, viel wird improvisiert und kurzfristig organisiert. Aber am Ende funktioniert alles. Und die

Leute in Kleinbasel sind uns immer sehr herzlich begegnet.» Das Konzert in Basel werde als interessante und lustige Erfahrung in die Annalen des Vereines eingehen.

### Dialekt war keine Hürde

Es waren Lieder wie «Juanito laguna» oder «In your arms», mit denen die Walliser die Gefühle der Zuhörenden weckten. Und mit Liedern wie «Die Entdeckung Amerikas» oder «The drunken sailor» demonstrieren sie ihre technischen Fertigkeiten. Dass der Walliser Dialekt keine kulturelle Hürde darstellt und dass im Vorfeld des Konzertabends fleissig geübt wurde, zeigten die zwei Basler Chöre während der gemeinsamen Sequenz mit LaFarfalla. Ohne Schwierigkeiten sangen die drei Chöre gemeinsam das Walliser Lied «Ich ha im Wald äs Blüamji gfunnu». | **wb**

Tourismus | Neue 6er-Sesselbahn Gant-Blauherd

## Hublot-Express feierlich eröffnet



**Band durchschnitten.** Von links: Dominik Chanton (Hublot), Agathe Wirz (VR Zermatt Bergbahnen AG) und Patin der neuen Bahn) und Hans-Peter Julen (VR-Präsident Zermatt Bergbahnen AG). FOTO ZVG

### ZERMATT | Rechtzeitig zur Wintersaisonöffnung wurde am Freitagabend der neue Hublot-Express feierlich eingeweiht.

Die Eröffnungsfeier der 6er-Sesselbahn von Gant auf Blauherd fand ihren Höhepunkt in der Jungfernfahrt und in einer artistischen Lichtshow, die mit Hilfe von LED-Jonglage und kreativen choreografischen Elementen einen visuell faszinierenden Effekt erzeugte.

### Bis 1800 Gäste pro Stunde

Während der vergangenen Sommermonate entstand aus der kultigen Gondelbahn Gant-Blauherd aus dem Jahre 1971 eine topmoderne 6er-Sesselbahn. Die neue Anlage überzeugt mit einer fortschrittlichen technischen Ausstattung und kann bei einer Geschwindigkeit von 5 m/s bis zu 1800 Gäste pro Stunde transportieren. Mit dieser neuen Anlage entschärfen die Zermatt

Bergbahnen somit das Nadelöhr Gant und verbessern die Verbindung zwischen den Gebieten Sunnegga-Rothorn und Gornergrat. Die pulverbeschichteten Sessel mit Echtledersitzen sorgen dabei für den nötigen Fahrkomfort.

### Kuppelbare Sesselbahn

An der gut besuchten Eröffnungsfeier konnten sich die geladenen Gäste bei einer exklusiven Fahrt mit dem Hublot-Express selbst ein Bild von den Vorteilen der modernen Anlage machen. Markus Hasler, CEO der Zermatt Bergbahnen, sagt dazu seinerseits: «Die kuppelbare Sesselbahn von Garaventa erfüllt unsere hohen Anforderungen bezüglich Sicherheit und Fahrkomfort, aber auch bezüglich Betrieb und Unterhalt optimal. Bei dieser neuen Anlage haben wir bewusst auf kostspielige Annehmlichkeiten wie Sitzheizung oder Windhauben verzichtet, da diese im Alltag zu wenig Vorteile bringen und zu

dem nichts daran ändern, dass die Gäste bei schlechten Wetterverhältnissen ohnehin auf weniger exponierte Pisten ausweichen. Manchmal ist weniger eben doch mehr.»

### Langjährige Partner

Den Namen Hublot-Express erhielt die neue Sesselbahn übrigens vom langjährigen Partner der Zermatt Bergbahnen, der Uhrenmarke Hublot. «Gemeinsame Werte sind das Fundament für eine erfolgreiche Partnerschaft. Die Zermatt Bergbahnen AG und Hublot streben danach, ihre Kunden mit aussergewöhnlichen und innovativen Dienstleistungen und Lösungen zu begeistern», so Hasler. Auf die Partnerschaft mit den Zermatt Bergbahnen angesprochen, sagt Ricardo Guadalupe, CEO von Hublot: «Wenn man sich an einem Ort zu Hause fühlt, so bedeutet dies, dass man auch die Geschichte, die Eigenart, die Identität und das, was den Ort speziell macht, respektiert.» | **wb**



**Harmonisch.** Der Chor LaFarfalla wusste in Basel zu überzeugen.

FOTO ZVG

ANZEIGE

100.– Rabatt pro Fenster\*

- Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche, kostenlose Fachberatung.
- Senden Sie mir detaillierte Unterlagen zum Renovationsfenster RF1.

**Coupon einsenden an:**  
4B, Sales Service  
an der Ron 7  
6281 Hochdorf

\*Kostenloses Sicherheitsupgrade auf die Widerstandsklasse RC2 N im Wert von CHF 100.– pro Fenster. Das Angebot ist nicht kumulierbar und gilt nur für Privatkunden mit Direktbezug bei 4B und nur bis 31. Dezember 2016.

Name:

Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

**Das sicherste Renovationsfenster der Schweiz.**

Mehr Informationen und persönliche Beratung finden Sie unter: [www.4-b.ch/sicherheit](http://www.4-b.ch/sicherheit) oder 0800 844 444